

Autonomes Lernen in der Basisbildung
Weiterbildung für BasisbildnerInnen, Salzburg, Juli 2017

Die Förderung der Lernautonomie ist grundlegendes Prinzip für Basisbildungsangebote. In dieser Weiterbildung gehen wir der Frage nach, wie von Beginn an Lernkompetenzen als Querschnittsmaterie aller Lernfelder sichtbar gemacht, aufgebaut und gefördert werden können.

Dazu probieren wir unterschiedliche Lernsettings aus und wechseln traditionelles Präsenzlernen mit Onlinelernen ab. Peer-Lernen und kooperatives Lernen sind nicht nur Lerninhalt, sondern auch Methoden der Weiterbildung. Und nicht zuletzt stellen wir vielfältige Materialien und Methoden zur Verwendung oder Weiterentwicklung zur Verfügung.

Die wichtigsten Inhalte im Überblick:

- Grundlagen des autonomen Lernens
- Vorhandene Kompetenzen sichtbar machen und diese für den
- Lernkompetenzaufbau nutzen
- Methoden und praxiserprobte Materialien kennenlernen und neue entwickeln
- Auseinandersetzung mit und Reflexion von Rollen in der Begleitung von Lernprozessen

Alle Termine & der Ablauf auf einen Blick:

1. Präsenz: Montag, 10.7., 10.00-17.00 Uhr
Dienstag, 11.7., 9.00-16.00 Uhr
- Webinar: Donnerstag, 20.7., 15.00-16:30 Uhr
2. Präsenz: Freitag, 28.7., 10.00-18.00 Uhr

Online-Phase zwischen Präsenzterminen:

- Selbststudium
- begleitende Reflexion
- Peer- und kooperatives Arbeiten

Ort: BFI Salzburg, Schillerstraße 30, 5020 Salzburg

Lehrgangsteam: Anna Stiftinger, agenda
Birgitta Loucky-Reisner, abz*austria
Adelheid Eichberger-Jesenko, nowa

Teilnehmende: mind. 8, max. 16

Dauer: 32 UE, davon 22 UE Präsenz



- Querschnittsaufgaben in der Basisbildung

Kosten:

Die Weiterbildung wird im Rahmen des Projektes learn forever - Querschnittsaufgaben in der Basisbildung für die Teilnehmer/innen **kostenlos** angeboten und von BMB und ESF finanziert.

Anerkennung als Weiterbildung in der Initiative Erwachsenenbildung (entsprechend der verpflichtenden jährlichen Weiterbildung von durchschnittlich 16 UE anrechenbar für 2 Jahre).

Information und Anmeldung:

Anna Stiftinger, agenda. **Chancengleichheit in Arbeitswelt und Informationsgesellschaft**
anna.stiftinger@vereinagenda.at, T. 0664 46 47 397